

Neuer Treffpunkt eröffnet in Hellerhof

VON GUDRUN MIECZKOWSKI

HELLERHOF Auf unkomplizierte Art und Weise entstand in Hellerhof ein Stadtteil-Treff für Bürger in der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) St. Matthäus. Der Bürgerverein Hellerhof hat in Kooperation mit der JFE einen Platz für einen kommunikativen Austausch an der Bertha-von-Suttner-Straße 17 geschaffen. Im „Café Schmetterling“ sollen sich generationsübergreifend Menschen treffen und miteinander austauschen.

Entwicklung von Ideen

„Ich freue mich, dass wir die Räumlichkeit zur Verfügung stellen können“, sagt Christoph Meiser, Leiter der JFE. In dem eigentlichen Tanzraum werden zweimal in der Woche, mittwochs, von 10 bis 12 Uhr zum Frühstückstreff und

sonntags, von 14 bis 16 Uhr zum nachmittäglichen Kaffee, Tische und Stühle gestellt. Fünf ehrenamtliche Damen und ein Herr vom Bürgerverein sorgen für frischen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Auch junge Leute wie Maja Podlesa und Jan Flender aus der Klasse 9c des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums in Benrath helfen im Rahmen ihres sozialen Jahres mit. Der Leiter der JFE sieht diesen Treffpunkt vor allem als Plattform für engagierte Leute. „Hier können beispielsweise Ideen für den Stadtteil entwickelt werden“, erklärt er. Auch Adelheid Schliwa, Mitglied im Bürgerverein und der CDU-Fraktion, hofft auf einen weiteren Ausbau in Form von kulturellen Treffen. „Vielleicht können wir noch Vorträge für Seniorinnen und Senioren veranstalten, Adventssingen oder Grillfeste im Sommer“, überlegt sie.



Christine Kaufmann, Eva-Marianne Sanne, Elisabeth Pesch, Heidi Schliewa (v.li.) bei der feierlichen Eröffnung des Stadtteilcafés in Hellerhof RP-FOTO: G. VON AMELN

Ein besonderes Anliegen von Christa Schmidt vom Bürgerverein ist auch die Einbeziehung der Mütter mit kleinen Kindern und Alleinstehenden. Sie hofft auf große Resonanz, nicht nur aus der älteren Bürgerschaft des Stadtteils. Die gemeinsame Ambition der beiden Organisatoren ist das Miteinander der Menschen, um den Stadtteil aus seinem Schlaf herauszuholen.

Angebote für die Freizeit

Christel Hammelmann hat die Einrichtung zur Eröffnung besucht. Sie hält sie für eine „sehr gute Idee“. Auch Familie Wollny hofft, „dass es gut anläuft.“ Sie informierten sich im JFE über die Freizeitangebote. „Der Treff befindet sich noch in der Übungsphase und wir sind für alle Vorschläge offen“, so Klaus Erkelenz vom Vorstand des Bürgervereins in seiner Eröffnungsrede.